



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Seminarprogramm

Ausbildung und Fortbildung

Systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren/Simulationen sind neben den Strukturaufstellungen (entwickelt von Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer) Aufstellungsverfahren, die nicht nur auf allgemeingültigen systemischen Prinzipien fußen, sondern verstärkt unser heutiges Wissen über die Funktion unseres Gehirns, (religions-) philosophische Erkenntnisse und psychologisches (Basis-) Wissen miteinbeziehen. In Aufstellungen geht es um die Schnittstelle unseres bewussten Denkens zu unserem, weitaus größeren, nichtsprachlichen Anteil. Da unser Denken zu diesem Lebensbereich keinen direkten Zugang hat, stellen sich Probleme in unserem denkenden Gehirn anders dar als in unserem emotionalen, nonverbalen Teil.

Aufstellungen bewegen sich an dieser Schnittstelle, sodass beide Anteile unseres Gehirns zustimmend zu einer erweiternden Sicht gelangen können und unsere verborgenen Ressourcen für neue Lösungen zur Verfügung stehen.

Die Grundausbildung und die Fortbildungen sind interessant für Menschen aus beratenden, therapeutischen und Sozialberufen zur Erweiterung des Beraterischen und therapeutischen Methodenspektrums. Systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren/Simulationen können den Beratungs-/Therapieprozess beschleunigen, weil systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren eine erweiterte Sicht auf das jeweilige (Konflikt-) System erlauben und damit sanft Lösungen initiiert werden können, die ausschließlich aus dem System des Klienten kommen.

In den Fortbildungen werden Interventionen gezeigt und geübt, die behindernde Verhaltensweisen der Klienten sehr zügig positiv beeinflussen können.

Die Aus- und Fortbildungen im Aufstellungskontext werden aus Gründen der Praxisnähe in kleinen Gruppen bis höchstens 10 Personen durchgeführt.



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Inhaltsverzeichnis

Leitung und Dozenten	Seite 3
Seminarprogramm	Seite 6
Grundausbildung	Seite 6
Fortbildungen	Seite 6
Zertifikat/Teilnahmebescheinigung	Seite 7
Seminarprogramm im Detail	Seite 8
Grundausbildung	Seite 8
Fortbildungen	Seite 17
Teilnahmebedingungen	Seite 21
Weitere Informationen	Seite 21



Leitung und Dozenten

Institutsleitung:

Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ursprünglich kommt die promovierte Diplom-Biologin aus dem Bereich der Grundlagenforschung und gelangte nach ihrem Studium in Hamburg über eigene positive Erfahrungen zur systemischen Aufstellungsarbeit. Während der Universitätszeit hat sie sowohl in der Universität als auch außerhalb sehr engagiert Lehrtätigkeiten übernommen.

Seit dem Jahr 2000 arbeitet **Johanna Müller-Scheffsky** lösungsfokussiert als Beraterin und Coach mit Gruppen und in der Einzelberatung. Mit der Aus- und Fortbildungseinrichtung SySt®-Institut (Matthias Varga von Kibéd & Insa Sparrer, München) fühlt sie sich bis heute eng verbunden. Dort hat sie 2007 das Businessstraining für Organisationsaufstellungen absolviert und sieht weitere Fortbildungen und Supervisionen als selbstverständlich an.

Seit Januar 2013 ist **Johanna Müller-Scheffsky** zugelassene Heilpraktikerin für Psychotherapie.

Alles in allem blickt **Johanna Müller-Scheffsky** auf 20 Jahre Berufserfahrung in Forschung und Lehre und in der Erwachsenenbildung zurück.



Dozent:

**Paul-Th. Ewert, Praxis für Systemische
Therapie und Beratung in Bremen**

(praksys-bremen.de)

Qualifikationen/Ausbildungen:

**Zahntechniker/Erwachsenenpädagoge/Jugendgruppenleiter (TZI),
Jungenarbeiter (Zertifizierung AfSD Bremen)**

Systemischer Psychotherapeut (nach dem

Heilpraktikergesetz) in eigener Praxis

Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut

Therapeut für Opferechte Tätertherapie in den Bereichen: sexuell
grenzverletzende Erwachsene/Jugendliche, kognitiv beeinträchtigte Menschen

**Zertifiziert für das „Behandlungsmanual für jugendliche Sexualstraftäter
BMJS 12/21“**

Autor „BBSG“ (Bremer Behandlungsmanual für sexuell übergriffige Menschen,
geschützt)

Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft nach § 8a (durch AfSD Bremen)

Kontinuierliche Fortbildungen, Tagungen und Kongresse in den Bereichen
Psychotherapie, Kinderschutz, Forensische Psychiatrie, Notfallpsychologie usw.

Fachbezogene Tätigkeiten:

Sozialkompetenztrainings und Sexualedukation mit Schulklassen,
Jugendgruppen

Paar- und Sexualberatung bei profa Bremen

Fortbildungen, Vorträge und Fachberatungen u. a. für LIS, Ärztekammer,
Ministerien

Fallfachberatungen, Supervision f. Ärzte, Therapeuten, Pädagogen, Schulen,
Einrichtungen usw., regional und überregional

Mitarbeit bei der Entwicklung des kommunalen Kinder- Jugendnotdienstes
der Stadt Bremen im Jugendamt Bremen, Arbeit im Jugendamt Bremen im
Kinder- und Jugendnotdienst des Kinderschutzbundes, Landesverband Bremen,
ebenso bei dem amtlichen **Handlungsleitfaden für den Umgang mit Verdacht
bei intrafamiliärem Missbrauch**

Mehrjährige Tätigkeit als Erwachsenenpädagoge und in der **Projektarbeit**



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

(Gründungsmitglied der Ökologischen Akademie Hosüne)

Mitglied in der DGFS (Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung), in der DGfPI (Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und Vernachlässigung e.V.), in der Bundesarbeitsgemeinschaft "Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten" e. V. (BAG KJSGV)

Mitarbeit in diversen Arbeitskreisen in Bremen und Norddeutschland

Schöffe in einer Jugendstrafkammer beim Amtsgericht Bremen bis 2013

Ehrenamtliche Tätigkeiten im Kinderschutzzentrum Bremen und in der Bremisch Evangelischen Kirche (BEK)

Seminarprogramm

Grundausbildung:

Die Grundausbildung findet in kleinen Gruppen bis maximal 12 Personen statt. Das Verfahren soll neben den theoretischen Teilen praktisch gelernt werden können, dabei wird auf die individuelle Begleitung durch die Leitung großen Wert gelegt. Es soll gewährleistet werden, dass eigene Themen, die während der Ausbildung angestoßen werden können, kompetent begleitet werden.

Der zeitliche Umfang der Ausbildung beträgt **10 Module** mit ca. 200 Unterrichtsstunden (einschl. Peergruppenzeiten).

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).
Zusätzlich sollen in Peergruppen Erfahrungen gesammelt werden.

Kosten: **Grundausbildung:** 10 Module á 2 Tage
€ 4.000,-

Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Fortbildung:

Die systemischen Interventionsformen der „kataleptischen Hand“ können die Arbeit in Therapie und Beratung intensivieren, die Erweiterung des Konfliktgeschehens durch zusätzliche Elemente entlasten und führen zu neuen Lösungspotenzialen.

Die Fortbildungen haben einen großen Praxisanteil. Es werden Interventionsverfahren für die Einzel- und Gruppenarbeit vorgestellt. Die Fortbildungen finden in Gruppen bis maximal 20 Personen statt, damit die vorgestellten Interventionen neben den theoretischen Teilen praktisch geübt werden können. Als Voraussetzung sind **empfehlenswert:** *Grundlagen in 3 Modulen* oder *entsprechendes systemisches*



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Basiswissen (nachweisbar).

Als „extern buchbar“ gekennzeichnete Module der Grundausbildung können ebenfalls im Rahmen der Fortbildung gebucht werden.

Der zeitliche Umfang der Fortbildungen beträgt pro Modul ca. 20 Unterrichtsstunden.

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Kosten: **Fortbildungen**, soweit nicht anders angegeben, pro Modul € 450,-.

Hinweis Termine: Die Termine für die Fortbildungen werden demnächst bekanntgegeben. Melden Sie sich vorher an, um Einfluss auf Termin und Ort zu nehmen.

Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Die Grundausbildung wird mit einem ArteSys-Zertifikat abgeschlossen, wenn zum Abschluss der Ausbildung mindestens 3 Aufstellungen selbstständig durchgeführt worden sind und von denen eine einschließlich des Genogramms vom aufstellenden Klienten dokumentiert vorliegt. Die Verschriftlichung des Vortrages über ein Thema eigener Wahl aus dem Strukturaufstellungskontext liegt vor.

Die externen Fortbildungskurse werden mit einer Teilnahmebescheinigung nachgewiesen.



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Seminarprogramm im Detail

Grundausbildung

Grundlagen in Theorie und Praxis (Module GA1, GA2, GA3) (extern buchbar)

Wurzeln und Quellen des Simulationsverfahrens (GA1)

Quellen systemisch-konstruktivistischer Aufstellungen

Historisches

Wurzeln systemischen Denkens

Therapiehintergrund

Aufstellungsrichtungen

Systemische Haltungen – der Einstieg in den Ausstieg von Bewertungsmustern
Warum funktionieren Simulationen/Aufstellungen?

Gehirnforschung – wichtige Erkenntnisse für das Verständnis von Aufstellungsverfahren

Einsatzmöglichkeiten: Privat- und Berufs-Kontext
Verschiedene Aufstellungsformate mit und ohne Struktur

Kategorien und Subkategorien von RepräsentantInnen
Theoretisch und praktisch Impulsen folgen, statt Kontrolle der Simulation

Übungen: die beiden ersten Schritte in einer Aufstellung

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: GA1

Preis: EUR 450,- bei externer Buchung



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Prinzipien der systemisch-konstruktivistischen Aufstellungen & Lösungsfokussierung (GA2)

Systemisch- konstruktivistische Haltungen und Handlungen

„Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung“

Prinzipien systemisch-konstruktivistischer Aufstellungen & Lösungsfokussierung

Die Haltung des Gastgebers: eine all-parteiliche Haltung und/oder Manipulation?

Transverbale Sprache – Ansätze der Grammatik konstruktivistischer Formen
(Bateson, Korzybski)

Bedeutungsebenen und Nutzen für die Aufstellungsarbeit

Die repräsentierende Wahrnehmung als unverzichtbarer Teil einer Aufstellung

Drei unterschiedliche Grundkategorien von Repräsentationen: RepräsentantInnen
in engerem Sinne – als Orte und – freie Elemente

Übungen: Die schichtenweise aufgebaute Aufstellung zur Informationsvermehrung und
Komplexitätsreduzierung

Übungen mit der Lösungsaufstellung im kleinen Setting

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: GA2

Preis: EUR 450,- bei externer Buchung



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Hypnosystemische Elemente in Einzelarbeit & Simulation (GA3)

Die lösungsfokussierte Sprache der Schule von Milwaukee (Milton Erickson);

Kurzzeittherapie (Steve de Shazer & Insoo Kim Berg)

Zwei Aufstellungsformate mit Elementen der Schule von Milwaukee:

Lösungsaufstellung, Zielannäherungsaufstellung

Die systemische Abschlussfrage, praktische Übungen mit der Wunderfrage

Glaubenspolaritäten: Theorie und Praxis

Einsatz und Nutzen der Fokussierung auf den gewünschten Zustand

Lösungen aus der „Stille“

Techniken zur „Entschleunigung“ im therapeutischen Prozess.

Einsatzmöglichkeiten im „richtigen (Berufs)-Leben“,

Die Alter-Ego-Methode und Rituale zur Lösungsübernahme des Originals vom Fokus

Erste Berührung mit Verstellung, Verschleierung, Vermischung, Verwechslung, Verlust

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: GA3

Preis: EUR 450,- bei externer Buchung

Module GA4, GA5

Familienaufstellungen 1 und 2

(Doppelmodul, nur gemeinsam buchbar, extern buchbar)

***Voraussetzung:** Grundlagen in 3 Modulen, oder (nachweisbar) vergleichbare Grundkenntnisse über systemische Strukturaufstellungen*

Simulationen der Herkunfts-, Gegenwartsfamilie

Einführung in die Familienaufstellungen

Nutzen des Genogramms

1:1-Simulationen & Simulationen in Metaformaten

Partielle Familienaufstellungen,

Aufstellungen des ausgeblendeten Themas

Supervisions-Simulationen zu Familienthemen

Für die Praxis:

Die wichtigsten systemischen Grundsätze in Familiensystemen

Entscheidung zwischen Gegenwarts- und Ursprungsfamilie

Erweiterungen von Familienaufstellungen durch abstrakte Anteile: Übungen mit Familienstrukturaufstellungen, Strukturebenenwechsel von der Gegenwartsfamilie in die Ursprungsfamilie, Arbeit mit Patchworkfamilien

Die offene, halboffene und verdeckte Familienstruktur-Aufstellung

Entlastung der Kinder

Scheidungsproblematiken



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

GA4

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: GA4

GA5

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: GA5

Preis: EUR 900,- für beide Module bei externer Buchung



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

**Organisationsaufstellungen 1 und 2
(Module GA6, GA7)
(extern buchbar)**

Voraussetzung: Grundlagen in 3 Modulen, oder (nachweisbar) vergleichbare Grundkenntnisse über systemische Strukturaufstellungen

**Aufstellungsformate für Teams
Hierarchien
Formate zu Entscheidungsfindungen
Supervisionsaufstellungen**

Glaubenspolaritäten: Anwendungen der SySt-Tools (entwickelt von Insa Sparrer und Matthias Varga v. Kibéd)

Verdeckte Simulationen und die Mehrebenenarbeit

Berücksichtigung der Hierarchien für die Auswahl der Simulationsanteile

Lösungsfokussierte Gesprächsführung in der Anliegenklärung

Interventionsmöglichkeiten bei Organisationssimulationen

Rückgaberituale und Rollenrückgabeaufstellungen

Metasimulation für die Visionsbildung

Glaubenspolaritäten

Modul: GA6

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Preis: EUR 450,- bei externer Buchung

Modul: GA7

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Preis: EUR 450,- bei externer Buchung



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Modul GA8

Interventionsmöglichkeiten innerhalb von Aufstellungen und Praxistipps (Grundausbildungsintern)

Die Arbeit mit der kataleptischen Hand

Einsatz der kataleptischen Hand in der Einzelarbeit
Systemische Gestik – die Hand als Messinstrument, Blickhöhenausrichtung, (Bodenanker)
Stärkung von RepräsentantInnen
Zur Darstellung von Wurzeln, Quellen, Ressourcen
Förderung der Moderationsfunktion
Projektionsablenkung

Verdeckte Arbeit

„Heimlicher“/verdeckter Strukturebenenwechsel (von der beruflichen zur persönlichen Ebene)
Einsatz mehrerer Foki
Erweiterung: zusätzlich zu Repräsentanten können Orte und freie Elemente aufgestellt werden
Tetralemma und Glaubenspolaritäten im Organisationskontext
Unterstützung der Pseudoprojektion im Raum

Modul: GA8

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Modul GA9

Gemischte Aufstellungsformen in Theorie und Praxis (Grundausbildungsintern)

Lösungsaufstellung

Glaubenspolaritätenaufstellung

Aufstellung des ausgeblendeten Themas

Familienstrukturaufstellung als Körperaufstellung

Mögliche Fehler des Aufstellers

Auftragsklärung: Worauf kann/soll man sich mit der aufstellenden Person vorher einigen?

Wo stehen wir mit unserer Befindlichkeit unserem Klienten gegenüber?

Supervisions-Aufstellung zu diesem Thema

Organaufstellung innerhalb der Familienstrukturaufstellung

Modul: GA9

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

**Abschlussmodul Grundausbildung (Modul GA10)
(Grundausbildungsintern)**

Präsentationen der Kurz-Aufstellungen
Dokumentation von zwei geleiteten Aufstellungen (davon eines mit Genogramm):
Vortrag zu einem gewählten Thema aus dem Bereich der systemischen
Aufstellungsarbeit
Überreichung der Zertifikate (die Verschriftlichung der Dokumentationen und der
Vortrag sind 2 Wochen vorher einzureichen)

Modul: GA10

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Fortbildung

Modul FM1, FM2

Einsatz von Aufstellungselementen in Beratung, Therapie und Beratung

Simulationsarbeit im Einzelcoaching
Einsatz der kataleptischen Hand als Messinstrument, Blickhöhenausrichtung (Bodenanker)
Stärkung von RepräsentantInnen
Darstellung von Wurzeln und Ressourcen
Förderung der Moderationsfunktion – Projektionsablenkung
Unterstützung der Pseudoprojektion im Raum
Rituale zu Kontextüberlagerung: Verstellung, Verschleierung, Vermischung, Verwechslung, Verlust
Einsatz in der Einzelarbeit, systemische Gestik
Therapeutischer Einsatz bei Überlagerungsängsten, Arbeit mit Bodenankern und Symbolen, partielle Simulationen
Rituelle Sätze zu Trennung und Verbindung, Arbeit mit zwei Ebenen
Zeitlinien – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – und ihre Einsetzbarkeit, die Arbeit mit Skalierungsfragen und lösungsfokussierten Wunderfragen zur Wahrnehmungsschärfung von möglichen Lösungen
Arbeit an Glaubenssätzen

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: FM1

Preis: EUR 450,-

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: FM2

Preis: EUR 450,-

Körper- und Symptomsimulationen: zwei Praxismodule (Modul FM3, FM4)

(Für Menschen in Heilberufen und interessierte Laien)

Die Aufstellungen von Körpersymptomen und Organen bieten eine Erweiterung in der Therapie, neue Impulse für weitere Vorgehensweisen und führen zu einem neuen Verständnis für mögliche Lösungen.

Ein zweigeteiltes Praxisseminar, in dem die gelernten Inhalte auch praktisch umgesetzt und geübt werden sollen.

Inhalt des Seminars:

Verschiedene Körperaufstellungs-Formate (Symptome, Körperanteile)

„Ungesunde“ Loyalitäten

Der „homöopathische Verdünnungseffekt“

Kleinformaten (Miniaturen)

Sinn von Polaritätenbildungen in Miniaturformaten

Praxis der kataleptischen Hand

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: FM3

Preis: EUR 450,-

Leitung: Dr. Johanna Müller-Scheffsky

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: FM4

Preis: EUR 450,-



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Grundlagen der Arbeit mit grenzverletzenden Menschen (Modul FM5)

(Gruppen bis zu 20 Personen)

Gewaltformen

Definitionen: körperliche, sexuelle, psychische, emotionale, seelische, virtuelle und strukturelle Gewaltformen

Folgen und Auswirkungen für die Betroffenen und die Umfeld-Wahrnehmung:
Eigen- und Fremdwahrnehmung, Betroffenen- und Täterperspektive, Interessenlagen, persönliche und gesellschaftliche und professionell tätige

Grundlagen der Arbeit mit Betroffenen und Tätern

Systemische Blickweise, Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention

Methoden: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, kollegiale Beratung und Reflecting Team, Selbsterfahrungsanteile, Medien, Falldarstellungen aus der praksys (praksys-bremen.de), mitgebrachte Fallbeispiele

Leitung: Paul-Th. Ewert, Praxis für Systemische Therapie und Beratung in Bremen (praksys-bremen.de)

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 –17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: FM5

Preis: EUR 450,-



ArteSys-Institut für systemisch konstruktivistische Aufstellungsverfahren

Neue Medien: Chancen, Möglichkeiten und Grenzen systemischer Arbeit (Modul FM6)

(Gruppen bis zu 20 Personen)

Was sind „Neue Medien“?

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu bisherigen Entwicklungen

Erlebniswelten von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Singles und Paaren, gesellschaftliche Folgen

Problematische Entwicklungen: Cybermobbing, Pornografie, Normierungsdruck, Entwicklungsstörungen

Peer-, Paar- und Familiendynamiken, Einordnung und Bewertung, Folgen für Arbeit mit Betroffenen

Möglichkeiten und Ausblicke für die Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppenarbeit

Methoden: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, kollegiale Beratung und Reflecting Team, Selbsterfahrungsanteile, Medien, Falldarstellungen aus der praksys (praksys-bremen.de), mitgebrachte Fallbeispiele

Termin: Wird Ende August bekanntgegeben

Leitung: Paul-Th. Ewert, Praxis für Systemische Therapie und Beratung in Bremen (praksys-bremen.de)

Ort: wird noch bekanntgegeben

Zeiten: Sa.: 9:30 – 19:00, So.: 9:00 – 17:00 Uhr (Pausen nach Bedarf).

Modul: FM6

Preis: EUR 450,-

Teilnahmebedingungen

Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Informationen über Anfahrt und (evtl.) Übernachtung. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, können Sie sich auf der Warteliste unverbindlich vormerken lassen. Alle Ausbildungsseminare enthalten Theorieanteile, Supervisionen, Demonstrationen, Übungen und Selbsterfahrung. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen von Veranstaltungen als Klienten zur Verfügung stellen, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Stellt sich eine Teilnehmerin, ein Teilnehmer während einer Veranstaltung als KlientIn zur Verfügung, so trägt sie/er damit auch die Verantwortung dafür, dass andere TeilnehmerInnen eventuell persönliche Informationen über sie/ihn erfahren. Die Ausbildungsseminare sind professionelle Selbsterfahrungs-, Weiterbildungs- und Ausbildungsseminare und können eine Therapie nicht ersetzen. Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit seiner/seinem TherapeutIn klären, ob die Teilnahme an den Ausbildungen förderlich ist. Jede Person nimmt in Eigenverantwortung teil und macht aus etwaigen Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Eine Stornierung einer Veranstaltung ist nur dann rechtswirksam, wenn diese vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von der Anmeldung ist möglich, wenn verbindlich ein Ersatzteilnehmer gestellt wird oder ein Teilnehmer von der Warteliste nachrücken kann. Ansonsten gelten für die Teilnehmer die in der Ausbildungsvereinbarung ausgewiesenen Bedingungen.

Ton- und Videoaufnahmen sind nicht erlaubt. Für Unfälle auf dem Weg zum Seminar und im Seminargebäude wird nicht gehaftet. Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Weitere Informationen

Anmeldungen nehmen wir ausschließlich über das Anmeldeformular unserer Webseite arte-sys.de entgegen. ArteSys ist Umsatzsteuer befreit nach § 4 Nr. 21, a), bb) UStG (Umsatzsteuergesetz). Die Preise sind in Euro, wenn nicht anders angegeben, ausgewiesen. Die gesamte Seminargebühr ist spätestens eine Woche vor der Veranstaltung auf das in der Rechnung genannte Bankkonto des ArteSys-Instituts unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen die Spesen zulasten des Auftraggebers. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.